

An den
Petitionsausschuss des Abgeordnetenhauses
Niederkirchnerstr. 5
10117 Berlin

Die Initiative Breitenbachplatz, vertreten durch den „Verein zur Unterstützung der Initiative Breitenbachplatz e.V.“, bittet den Petitionsausschuss, sich bei der Verkehrsverwaltung des Senats für eine Entschärfung der Verkehrssituation in der Schorlemerallee im Abschnitt Breitenbachplatz - Abzweig Englerallee in Dahlem einzusetzen. Es handelt sich um eine überörtliche Straße mit Durchgangsverkehr.

Der Hintergrund: Im Bereich der Abzweigung Englerallee kommt es vor allem in den Rush-hours vormittags und nachmittags in allen Fahrrichtungen täglich zu gefährlichen Situationen für Fußgänger, Radfahrer und Autofahrer. Dem Autoverkehr, der vom Breitenbachplatz in Richtung Süden in die Englerallee fahren will, stehen zwei Fahrspuren zur Verfügung, obwohl es in der Englerallee nur eine Spur für Kfz gibt. Die Autos biegen also über zwei Spuren in eine ab und müssen sich umgehend einfädeln, was laufend zu gefährlichen Situationen führt. Erschwerend kommt hinzu, dass die Fahrradspur an dieser Stelle auf lediglich ca. 50 cm verengt ist, was nicht den Vorschriften geschweige denn dem Mobilitätsgesetz entspricht. In der Gegenrichtung Englerallee – Breitenbachplatz ist die Situation spiegelbildlich vergleichbar. Auch hier wird der Radstreifen verengt und sogar auf dem schmalen Bürgersteig weitergeführt, um für zwei Kfz-Abbiegespuren Platz zu schaffen.

Wir schlagen vor, für den Abbiegeverkehr nur noch eine Fahrbahn vorzusehen, die betroffenen Straßenabschnitte mit Richtungspfeilen, ergänzt durch Richtungstafeln zu versehen, und dem gesamten Radverkehr im Bereich Englerallee – Schorlemerallee – Breitenbachplatz einen Fahrstreifen auf der Fahrbahn zu reservieren. Außerdem sollte Tempo 30 vorgeschrieben werden, um einen besseren Verkehrsfluss zu unterstützen. Eine feste Radarüberwachung wäre angebracht.

Eine weitergehende technische Lösung wäre ein Kreisverkehr, für den hinreichend öffentliches Gelände zur Verfügung stünde.

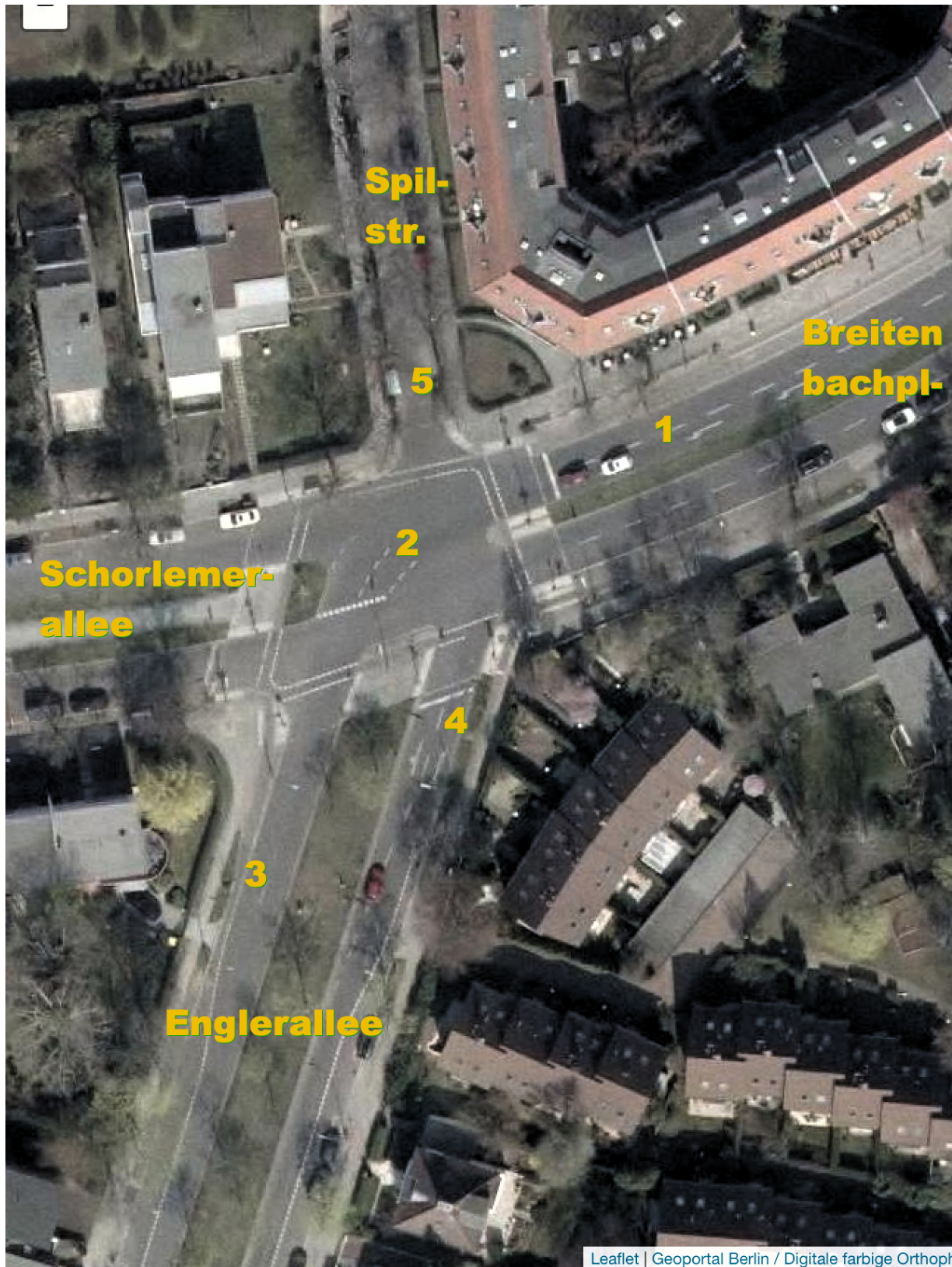
Ein weiteres Problem gibt es in diesem Zusammenhang mit der Spilstraße, einer Wohnstraße und Einbahnstraße in Nordrichtung. Sie wird von vielen Fahrzeugen, die von Süden aus der Englerallee kommen, missbraucht als Abkürzung zum Tunnel Schlangensbader Straße. Mittlerweile hat das Pflaster der Spilstraße erheblich gelitten. Hier bieten sich verschiedene, von den Anwohnern diskutierte Lösungen an, um den Durchgangsverkehr herauszuhalten.

Berlin, den 10. Februar 2020



Ulrich Rosenbaum, Sprecher der Initiative Breitenbachplatz
und Vorsitzender des Vereins zur Unterstützung der Initiative Breitenbachplatz e.V.

Kontakt: Brentanostr. 19, 12163 Berlin, Tel. 0172 9315954, E-Mail info@breitenbachplatz.de
Web www.breitenbachplatz.de



Leaflet | Geoportal Berlin / Digitale farbige Orthoph

- 1 - Vor der Ampel zwei Spuren, die rechte ohne Richtungspfeil
- 2 - Auf der Kreuzung Markierung für zwei Spuren nach links
- 3 - Verengung auf eine Spur und ganz schmaler Radstreifen
- 4 - Ähnliche Situation in der Gegenrichtung, zwar mit Richtungspfeilen, die aber meist ignoriert werden
- 5 - Spilstraße wird als Abkürzung zum Tunnel Schlangenhader Straße missbraucht